

# just.bocholt

Gesellschaft. Lebensart. Wirtschaft.

## Mit Weitsicht aus der Krise

Interview mit  
Hans-Bernd Felken

## Tschüss 2010

Der Bocholter Jahresblick

## Begeisterung für Qualität

111 Jahre Sinnack

## Hoch hinaus

Michael Awater entdeckt die Chance in der Krise



Fotos: Harald Hayn

## Hoch hinaus

Trotz Wirtschaftskrise wagte Michael Awater den Weg in die Selbständigkeit. Nun ist er neuer Inhaber der Firma Otzen und Pierkes.

**A**ls Unternehmer bleibt in Krisenzeiten nur ein Weg: Chancen erkennen. „Dabei wäre es natürlich fatal, Probleme einfach wegzufiltern, doch in jeder Krise steckt die Möglichkeit einer positiven, zukunftssträchtigen Entwicklung“, sagt Michael Awater. Und oftmals liegen Lösungen so nah, dass sie fast übersehen werden. Michal Awater hingegen ist wachsam. Er erkannte seine ganz persönliche Chance in der Firma Otzen und Pierkes. Mit der Übernahme des Spezialisten für hydraulische Förder- und Transportgeräte entschied sich der Bocholter für einen gravierenden Schritt. Denn wer aus der Konzernwelt kommt, muss wissen, dass er beim Sprung vom Angestellten zum Unternehmenschef in eine andere Galaxie wechselt. Awater hat die Galaxie gewechselt.

1980 begann er den Vertrieb eines der ersten Unternehmen in der Vermietung von Hub-Arbeitsbühnen aufzubauen. Die simple Idee dahinter, den Arbeitsprozess für Unternehmen wirtschaftlicher zu gestalten, indem große Maschinen nach Bedarf angemietet werden können, statt gleich gekauft werden zu müssen, erwies sich als Erfolgsrezept. So lebte der gebürtige Rheder und Wahl-Bocholter Jahre aus dem

Koffer, denn seine Aufgabe war es, den bundesweiten Vertrieb zu organisieren. Am Ende blickte er auf 21 Niederlassungen, für die er vertriebliche Verantwortung hatte. „Eine gute Schule für Menschenführung“, sagt er rückblickend.

Doch heute verbringen wir nicht mehr unser gesamtes Erwerbsleben in einer Firma. „Sei wachsam, lern´ neue Dinge“, gibt Awater seine Devise wieder. Was jedoch immer konstant blieb, war die Begeisterung für das technische Produkt. So zog er in die Geschäftsführung eines Düsseldorfer Konzerns, pendelte von dort aus nach Leipzig, um für das Unternehmen den ostdeutschen Markt aufzubauen, und wechselte anschließend zu einem branchengleichen Anbieter in Frankfurt als Vorsitzender der Geschäftsführung.

Selbständigkeit war für den technik-affinen Vertriebler schon lange ein Thema. Awater ist ein strategisch, analytisch denkender Mensch. Und gerade deshalb erkannte er die Chance inmitten der Wirtschaftskrise.

„Der Mittelstand steht vor neuen Herausforderungen“, sagt Awater. Mittelständler haben kein Konto bei Lehman Brothers und enthalten sich bei der globa-



len Zockerei auf den Finanzmärkten. Laut EU-Kommission sind 60 Prozent aller europäischen Firmen kleine und mittlere Unternehmen - die Mehrheit ist inhaber- oder familiengeführt. Doch viele von ihnen haben mit Nachfolgeproblemen zu kämpfen. Awaters Herz schlägt eindeutig für den Mittelstand: „Chancen sehen, direkt entscheiden und sofort umsetzen“, fasst er die Stärke zusammen. Mit diesem Wissen entschied sich der Unternehmer zurück in seine Heimat zu gehen, zurück nach Bocholt zu kommen.

### „Ein Unternehmen zeichnet sich aus durch Menschen.“

Dieter Otzen, der das Unternehmen Otzen und Pierkes 1980 gründete, sehnte sich wohl nach Jahren harter Arbeit nach einem ruhigeren Leben. Für Awater beruflich wie privat der Idealfall. Schließlich ist Bocholt immer der Lebensmittelpunkt für Awater geblieben, denn von seinen vielen Arbeitsstellen in Deutschland pendelte er stets hierher – zu seiner Frau und seinen beiden Söhnen.

Dass der Firmenchef nun optimistisch in die Zukunft blickt, ist nicht zu übersehen. Es scheint, als habe er die Jahre, die er bereits in der Branche verbracht hat, dafür genutzt, sein Wissen in allen Bereichen zu bündeln. Und genau dieses gebündelte Wissen will er jetzt mit all seiner Kraft für seine Mitarbeiter und Kunden einsetzen. „Diese Firma besteht nicht aus Zahlen und

#### Otzen und Pierkes

Auf dem 8.000 qm großen Firmengelände Am Gut Baarking bietet Otzen und Pierkes hydraulische Geräte wie Gabelstapler, Lagerhausgeräte und Arbeitsbühnen an. Der autorisierte Toyota-Vertragshändler ist zudem seit über 25 Jahren Hydraulikexperte im Bereich der Mobil- und Industriehydraulik.

Das engagierte Servicezentrum unterhält eine hochprofessionelle Werkstatt und einen flexiblen Kundendienst, der beim Kunden sach- und fachkundig hydraulische Geräte aller Fabrikate repariert. Darüber hinaus vermittelt Otzen und Pierkes die notwendigen Grundlagen in der eigenen Gabelstaplerfahrtschule.

Fakten, sondern aus Menschen. Menschen aus Fleisch und Blut. Es sind diese Menschen, die das Unternehmen auszeichnen.“ Er sei sicher keine „Heuschrecke“. Das Gegenteil sei der Fall. „Ich möchte, dass das Unternehmen wächst und gedeiht. Kunden und natürlich Mitarbeiter möchte ich auf den zukünftigen Weg nicht nur abholen, sondern mitnehmen und weiterbringen“, so der Firmenchef.

Die Dreiteilung in Gabelstaplerhandel (in Partnerschaft mit dem Weltmarktführer Toyota), Vermietung von Hubarbeitsbühnen und Stapler sowie umfassenden Hydraulik-Service, die Otzen und Pierkes derzeit bereits ausmache, will Awater weiter vorantreiben. Dabei sieht der neue Firmenchef sicher auch Verbesserungsmöglichkeiten. „Es sind nicht immer die hochtrabenden Dinge, sondern oftmals die kleinen, die viel verändern.“

So soll Otzen und Pierkes in Zukunft noch kundenorientierter arbeiten, noch näher am Kunden sein und seinen Service weiter ausbauen. Und noch etwas ändert sich: Otzen und Pierkes geht wieder den nachhaltigen Weg eines Familienunternehmens. Während Awaters Sohn derzeit die Meisterschule besucht, betreut seine Frau bereits Kunden in der Staplerschule. ◀

#### Kontakt

##### Otzen & Pierkes

Hydraulik-Transportgeräte GmbH  
Am Gut Baarking 10  
46395 Bocholt  
Telefon (02871) 2 74 39-0  
Telefax (02871) 2 74 39-18  
E-Mail: info@otzen-pierkes.de